II. Die Aufgaben in Wirtschaft und Verwaltung

Auch in der sowjetischen Besatzungszone stehen die Aufgaben der Partei im Zeichen dieser allgemeindeutschen Aufgaben, denn die fortschrittliche, demokratische Entwicklung in der Ostzone ist von grundlegender Bedeutung für ganz Deutschland. Sie bildet nicht nur die Grundlage im Kampfe für ein demokratisches und friedliches Deutschland, sondern weist auch den einzig möglichen Weg zur Einheit, Demokratie und zur Verbesserung der materiellen Lage der deutschen Bevölkerung. Die SED stellt sich solche Aufgaben, die in ganz Deutschland aktuell und dem ganzen deutschen Volke von Nutzen sind.

1. Die Parteikonferenz begrüßt die Initiative des Parteivorstandes in der Ausarbeitung des Zweijahrplans für 1949—1950. Die Konferenz stellt mit Befriedigung fest, daß dieser Plan bereits zum Kampfprogramm der Werktätigen in der Ostzone und im sowjetischen Sektor Berlins zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und für den demokratischen Aufbau der Friedenswirtschaft geworden ist. Die entscheidende Aufgabe ist die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, wofür die Hennecke-Bewegung bereits große Beispiele geliefert hat.

Um den weiteren Aufschwung der Arbeitsproduktivität zu fördern und die Übererfüllung des Zweijahrplans zu garantieren, muß das besondere Augenmerk auf solche wichtigen Industriezweige gelenkt werden wie das Hüttenwesen, die Kohlenindustrie, die Energieerzeugung und den Verkehr sowie auf die allseitige Förderung der Produktion von Massenbedarfsgütern.

2. Für den weiteren wirtschaftlichen Aufbau ist die Entwicklung des volkseigenen Sektors entscheidend. Die volkseigenen Betriebe, die Banken, die Transportmittel, die volkseigenen Güter sowie die Handels- und andere dem Volke gehörenden Unternehmen müssen ihre Arbeit in jeder Beziehung verbessern und im Interesse des wirtschaftlichen Wiederaufbaus und der Verbesserung der materiellen Lage der Bevölkerung richtig ausgenutzt werden.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist die weitere Verbesserung der Arbeit der Verwaltungen und Organisation der volkseigenen Industrie. Die Verantwortlichkeit der Verwaltungen und Direktoren für die Rentabilität ihrer Betriebe, für die zweckmäßige Verwendung der Rohstoffe usw. ist im Rahmen des einheitlichen Wirtschaftsplanes zu erhöhen.